



Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 230/ 2018
Kiel, Dienstag, 3. Juli 2018

Finanzen/Haushaltsentwurf 2019

Christopher Vogt: Wir stärken die Bildung, die Infrastruktur und den Rechtsstaat

Zum Beschluss des Haushaltsentwurfs 2019 durch die Landesregierung erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christopher Vogt:

„Mit diesem Haushaltsentwurf stellen wir die Weichen für mehr Wohlstand und Lebensqualität in Schleswig-Holstein. Wir erhöhen die Investitionsquote auf über 10 Prozent und setzen damit um, was wir im Wahlkampf angekündigt haben. Die frühkindliche und schulische Bildung haben Vorfahrt und wir setzen alles in Bewegung, um Straßen, Hochschulen und Krankenhäuser im ganzen Land zu modernisieren. Die Investitionen in die Forschung und Digitalisierung tragen ebenfalls dazu bei, dass Schleswig-Holstein wettbewerbsfähig bleibt und neue Chancen nutzen kann.

Wir reagieren zudem auf die Herausforderungen für den Rechtsstaat, indem wir Polizei und Justiz personell stärken. Freiheit braucht auch Sicherheit. Wir setzen auf eine reale Stärkung des Rechtsstaates und höhlen diesen nicht mit völlig überzogenen Polizeigesetzen aus wie z.B. Bayern. Der maßvolle Personalaufbau im Landesdienst ist erforderlich, um die Kernkompetenzen des Landes weiter zu stärken. Gleichwohl müssen wir die Pensionslasten im Blick behalten, weshalb auch künftig jede Stelle wohlüberlegt sein muss.

Trotz der ordentlichen Haushaltslage müssen wir die Altlasten der HSH Nordbank bewältigen. Ohne diese zusätzliche finanzielle Belastung könnten wir auch im kommenden Jahr Schulden abbauen. Zudem tragen wir schrittweise die 'Betonschulden' in unserer Infrastruktur ab. Für bevorstehende Tarifierhöhungen wird eine ausreichende Vorsorge getroffen. Der Haushaltsentwurf bildet somit ein solides Fundament, um die Erneuerung des Landes noch schneller voranzutreiben.“